Ende des Kalten Krieges: 1980–89 – kein Ende des Kalten Krieges

Kapitel 1: Weltuntergangs-Uhr

# Fünf vor zwölf: die Weltuntergangs-Uhr

Im Jahr 1947 setzten die Atomphysiker, welche die amerikanische Atombombe mitentwickelt hatten, auf ihrem Mitteilungsblatt «The Bulletin of the Atomic Scientists» eine kleine Uhr auf das Titelblatt, die 7 Minuten vor zwölf zeigte. Sie wollten damit aussagen, dass es bis zum Weltuntergang («doomsday») nur noch sieben Minuten dauere. Alle paar Jahre verschoben sie die Zeiger – gegen zwölf Uhr hin, wenn die Lage bedrohlicher wurde, von zwölf Uhr weg, wenn sie sich entspannte (oben das Titelbild aus dem Jahr 1998).

In der Tabelle unten findest du einige «Zeitangaben» dieser Weltuntergangs-Uhr («doomsday clock»). Färbe die Zeilen mit den gefährlichsten Zeiten ein. Kannst du dir erklären, mit welchen Ereignissen die Uhrzeit jeweils zusammenhängen? 1962 wurde die Uhr nicht neu gestellt; welche Zeit würde sie nach deiner Einschätzung anzeigen?

Doomsday Clock (Grafik: சஞ்சீவி சிவகுமார், <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18019810>)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1947** | **7 Minuten**  |  |
| **1953** | **2 Minuten**  |  |
| **1960** | **7 Minuten**  |  |
| **1962** |  |  |
| **1963** | **12 Minuten**  |  |
| **1980** | **7 Minuten**  |  |
| **1981** | **4 Minuten**  |  |
| **1984** | **3 Minuten**  |  |
| **1988** | **6 Minuten**  |  |
| **1991** | **17 Minuten**  |  |
| **1998** | **9 Minuten**  |  |
| **2002** | **7 Minuten**  |  |
| **2007** | **5 Minuten** |  |
| **2010** | **6 Minuten** |  |
| **2012** | **5 Minuten** |  |
| **2015** | **3 Minuten** |  |
| **2018** | **3 Minuten** |  |
| **2019** | **2.5 Minuten** |  |
| **2020** | **100 Sekunden** |  |
| **2021** |  |  |

Links:

* Doomsday-Clock auf der Website der Atomic Scientists: <https://thebulletin.org/doomsday-clock/current-time/>
* Doomsday-Clock auf wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Weltuntergangsuhr>

**Lösungen und Erläuterungen**

Die Frage «Kannst du dir erklären, mit welchen Ereignissen sie jeweils zusammenhängen?» ist wörtlich gemeint: Die Schülerinnen und Schüler werden lange nicht alle für den jeweiligen Stand der Weltuntergangs-Uhr massgebenden Ereignisse kennen – ihr Kenntnisstand wird davon abhängen, wie intensiv das Thema in der Unterrichtseinheit «Kalter Krieg» behandelt worden ist. Wichtig ist vielmehr, dass sie erkennen, dass die Gefahr durch Atomwaffen periodisch zu- und abnimmt – und dass sie heute keineswegs gebannt ist.

Ferner dient dieser Einstieg zur Einsicht, dass der Kalte Krieg anfangs der 1980er-Jahre nochmals aufflammte. Daran knüpft das nächste Kapitel an.

Hier die jeweiligen Ereignisse, welche teilweise der Begründung des Bulletins entnommen und teilweise aus historischer Sicht zusammenfassend eingefügt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1947** | **7 Minuten**  | USA rüstet mit Atomwaffen auf, Sowjetunion annektiert Osteuropa (ab 1949 besitzt sie ebenfalls Atomwaffen). |
| **1953** | **2 Minuten**  | USA und Sowjetunion besitzen die Wasserstoffbombe; wer zuerst angreift, kann die andere Macht auslöschen; Koreakrieg. |
| **1960** | **7 Minuten**  | Gleichgewicht des Schreckens hergestellt, zudem internationale Zusammenarbeit: Wiener Gipfel, UNESCO, UNICEF  |
| **1962** | **1 Minute** | Kuba: Krise: Die Welt steht am Rand des Atomkriegs. |
| **1963** | **12 Minuten**  | Inbetriebnahme des Heissen Drahtes zur direkten Kommunikation der Führer der Supermächte; Atomteststopp-Abkommen. |
| **1980** | **7 Minuten**  | Neutronenbombe; Aufrüstung der «Schlachtfeldes Europa» durch Pershing-II- und SS-20-Mittelstreckenraketen; Afghanistan. |
| **1981** | **4 Minuten**  | Präsident Reagan verweigert die Ratifizierung des SALT II-Abkommens, welches eine Begrenzung der Atomwaffen vorsieht.  |
| **1984** | **3 Minuten**  | Präsident Reagan verkündet (1983) den Plan, mit auch weltraum­stationierten Waffen anfliegende Raketen abzuschiessen.  |
| **1988** | **6 Minuten**  | INF-Abkommen zwischen den USA und der Sowjetunion: Ab­rüstung der Mittelstreckenraketen mit 500–5000 km Reichweite.  |
| **1991** | **17 Minuten**  | Auflösung des Ostblocks, Ratifizierung des START-I-Vertrages über die Reduktion von Langstreckenraketen. |
| **1998** | **9 Minuten**  | Indien und Pakistan testen ihre Atomwaffen; die Abrüstungs­ver­handlungen der USA und Russlands stocken.  |
| **2002** | **7 Minuten**  | USA forciert BMD-Projekt (Abwehr durch Raketen), kündet ABM-Vertrag. Terrororganisationen erstreben Atomwaffen. |
| **2007** | **5 Minuten** | Iran und Nordkorea streben nach Atomwaffen, die USA entwickeln neue Anwendungen (Mini-Nukes). |
| **2010** | **6 Minuten** | Fortschritte bei den Abrüstungsverträgen. Obamas Vision einer Atomwaffen-freien Welt. UN-Klimakonferenz in Kopenhagen zum Stopp Klimawandel. |
| **2012** | **5 Minuten** | 2010 hatte es den Anschein, dass führende Politiker der Welt beginnen würden, auf globale Bedrohungen, denen die Menschheit gegenübersteht, zu reagieren. In vielen Fällen hat sich dieser Trend nicht fortgesetzt oder gar umgekehrt. Aus diesem Grund ist der Uhrzeiger eine Minute näher an Mitternacht gerückt, also wieder auf die Zeit des Jahres 2007. |
| **2015** | **3 Minuten** | Weiterhin Mangel an globaler politischer Zusammenarbeit und der Klimawandel wird immer noch nicht ausreichend bekämpft sowie starke Spannungen zwischen den Welt- und Atommächten. |
| **2018** | **3 Minuten** | Auseinandersetzungen (De-facto-Annexion der Krim, Ukraine-Krieg, syrischer Bürgerkrieg) zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Russland erinnern zunehmend an die dunkelsten Zeiten des Kalten Krieges. Andererseits gab es Fortschritte in der Bekämpfung des Klimawandels, insbesondere das Übereinkommen von Paris. Der Iran-Deal führte zu Besserungen der Beziehungen mit dem Iran und somit zu einer Entspannung im Nahen Osten. |
| **2019** | **2.5 Minuten** |  |
| **2020** | **100 Sekunden** |  |
| **2021** |  |  |

Fortsetzung

Erstmals beziehen die Atomphysikerinnen und Atomphysiker 2007 auch ein Element ausserhalb der Atomwaffen, nämlich die Klimaveränderung und ihre politisch destabilisierende Wirkung, in ihre Beurteilung ein.